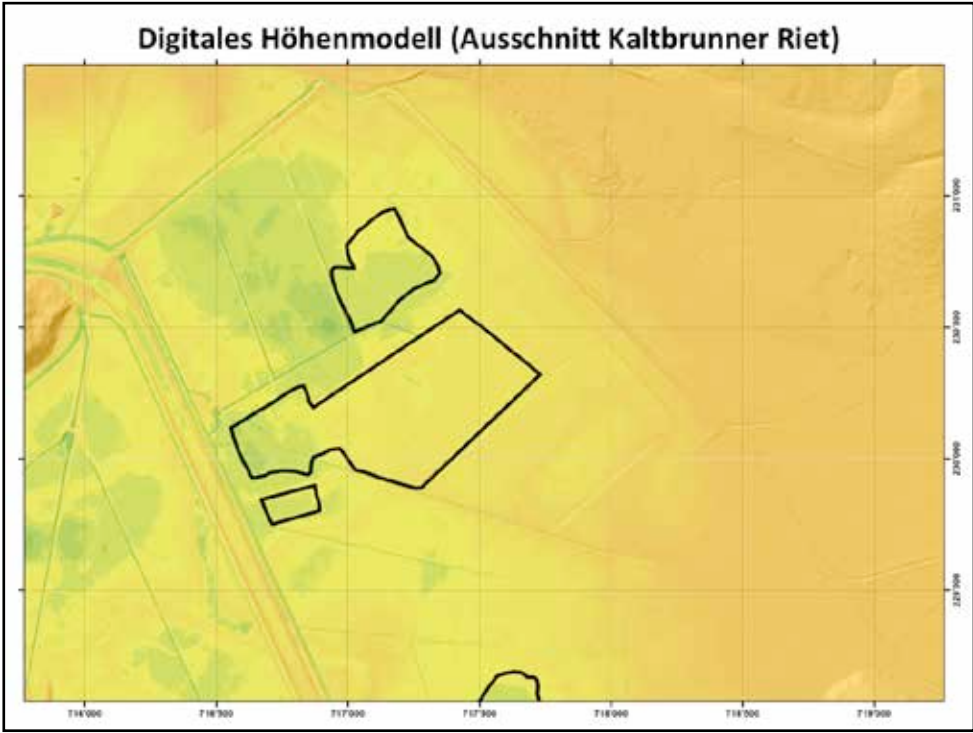
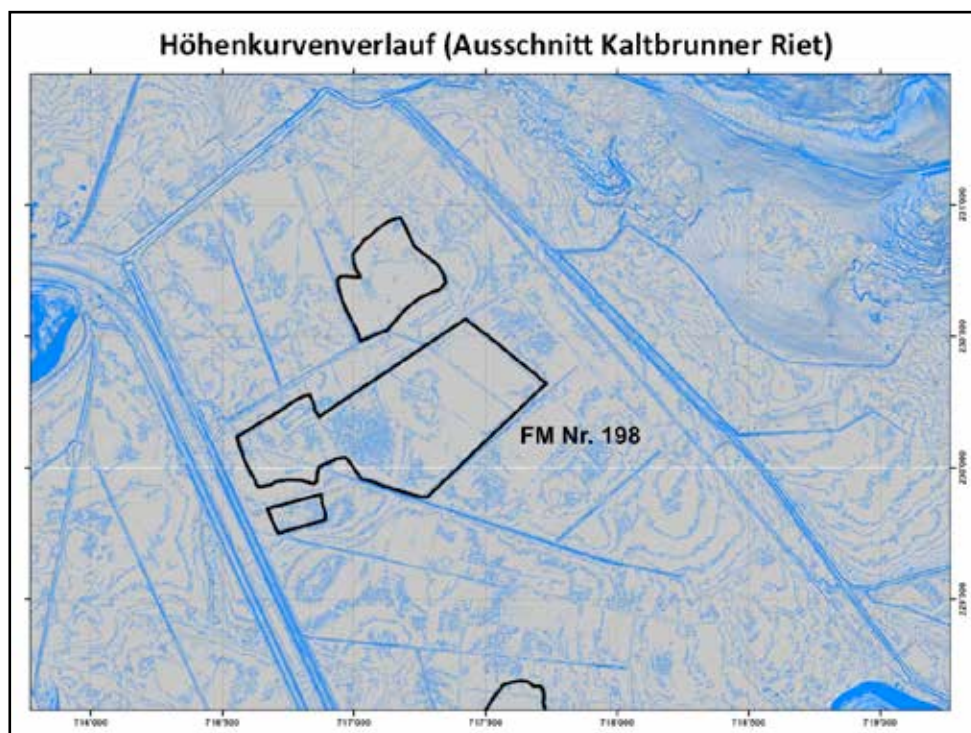


Benkner-, Burger- und Kaltbrunner Riet
Benken, Kaltbrunn, Uznach (SG)
FMI Nr. 198

Dokumentation zusammengestellt von
Andreas Grünig und Jonas Winizki
Agroscope Reckenholz-Tänikon (ART)
CH-8046 Zürich



DHM-AV ©swisstopo



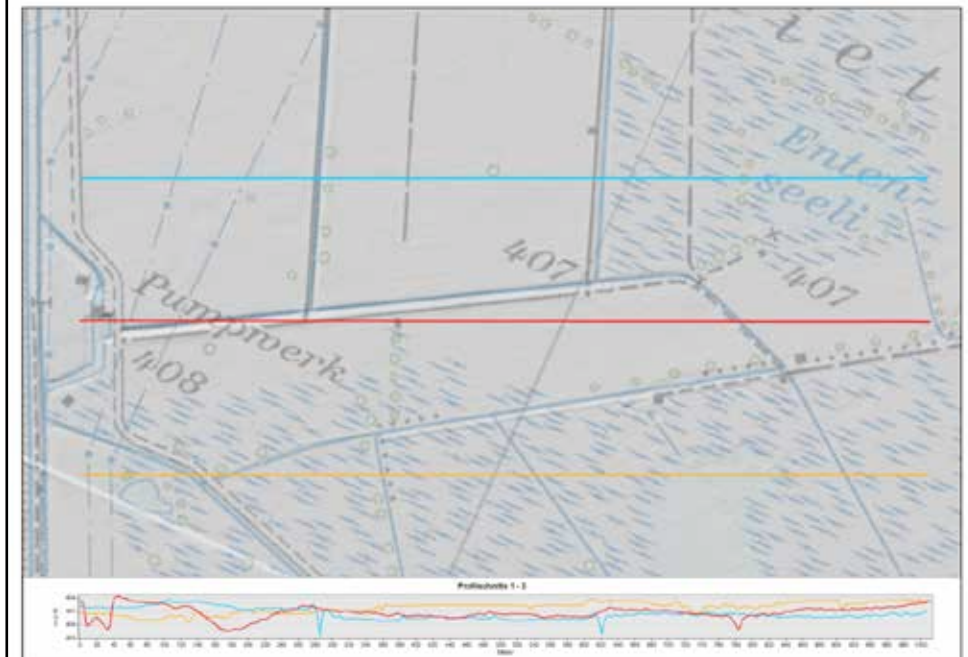
DHM-AV ©swisstopo

Vergleich von 3 Profilen zur Illustration des aktuellen Terrainverlaufs

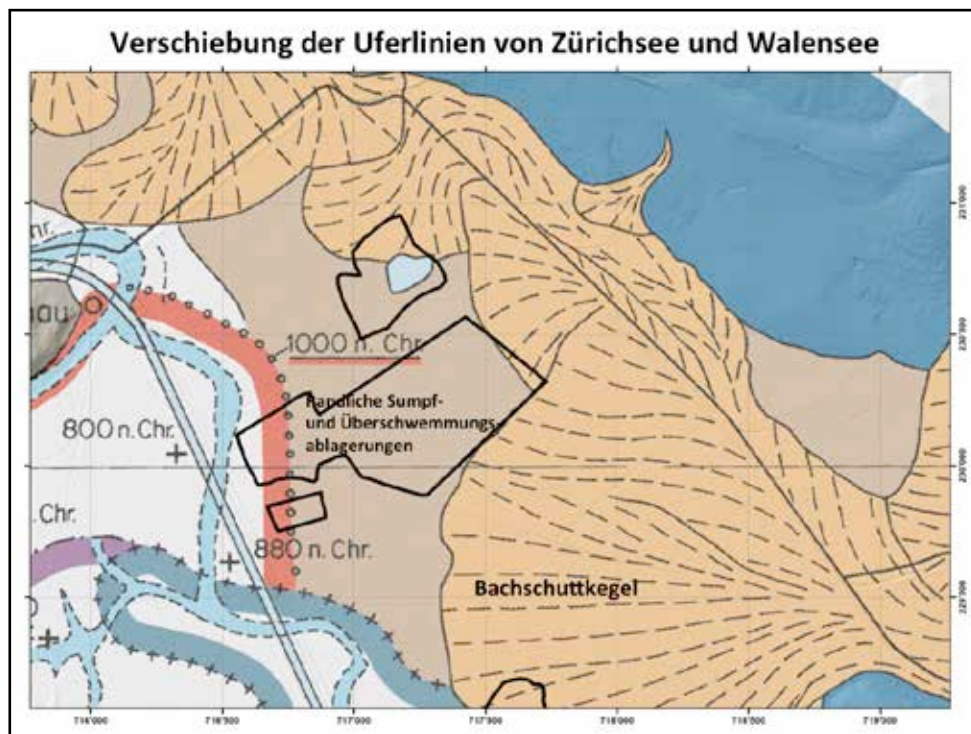


PK25 und DHM-AV ©swisstopo

Illustration des aktuellen Terrainverlaufs entlang von 3 Profilen

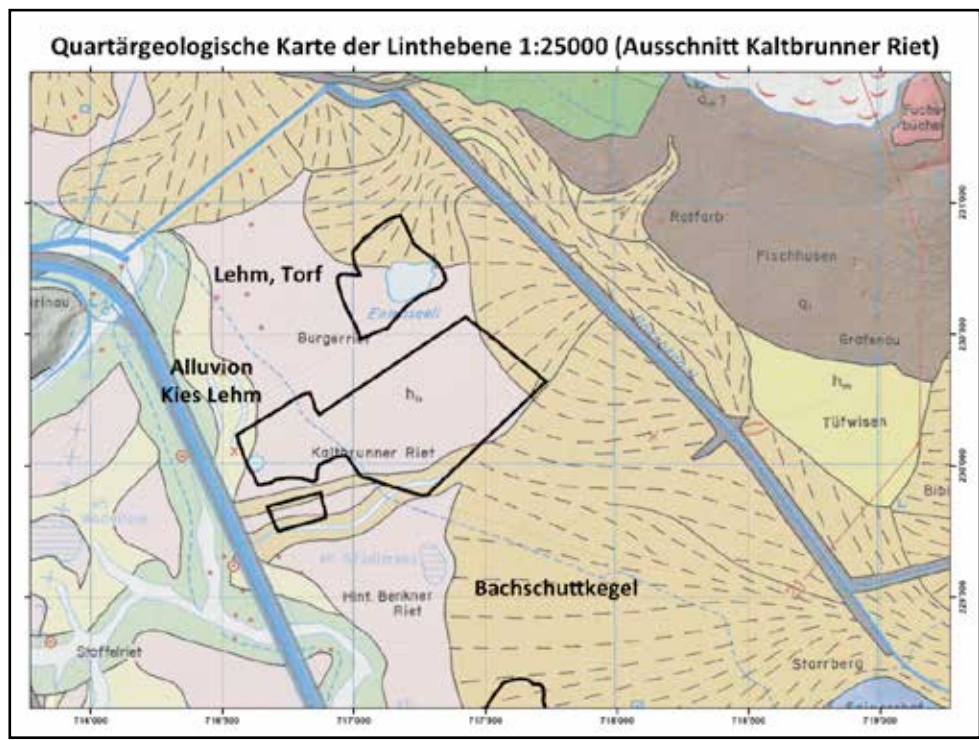


PK25 und DHM-AV ©swisstopo



PK25 1133 Linthebene ©swisstopo.

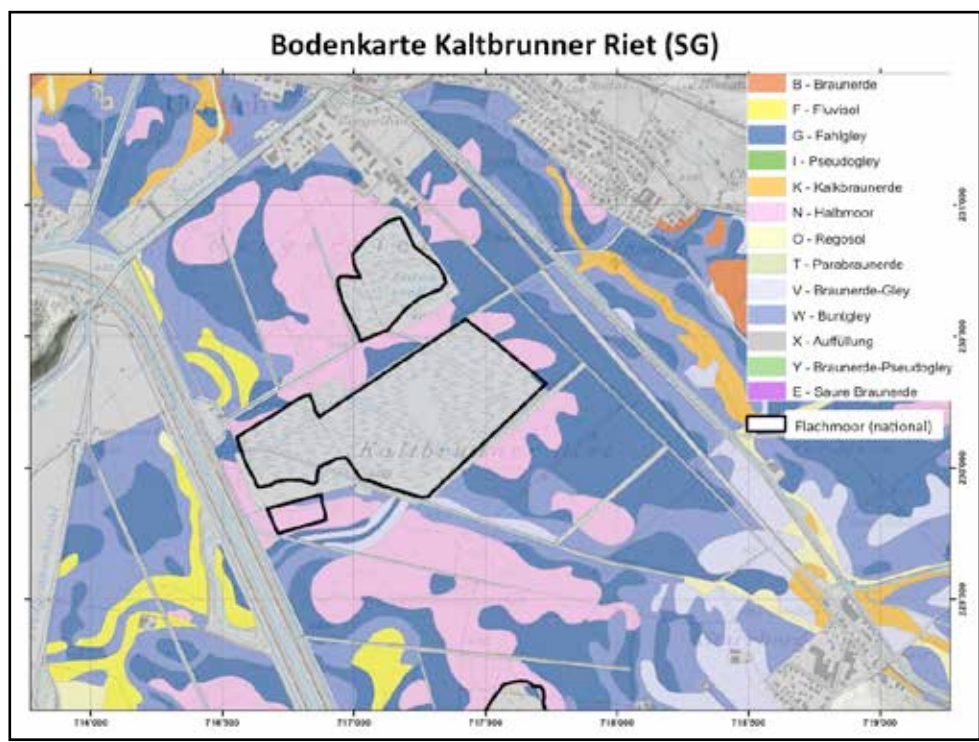
©Schindler, C., 2004: Zum Quartär des Linthgebiets zwischen Luchsingen, dem Walensee und dem Zürcher Obersee. Beiträge zur Geologischen Karte der Schweiz. Lieferung 169 (N. F.). Textband mit 159 Seiten, 54 Textfiguren und 4 Tabellen. Ausschnitt aus Fig. 43: Verschiebung der Uferlinien von Zürichsee und Walensee; Ausdehnung des Tuggener Sees um 1450 n. Chr. Diese Angaben sind nur als grobe Annäherung zu bewerten. (Altersangaben: s. Kap. 3.4.3, Teil B).



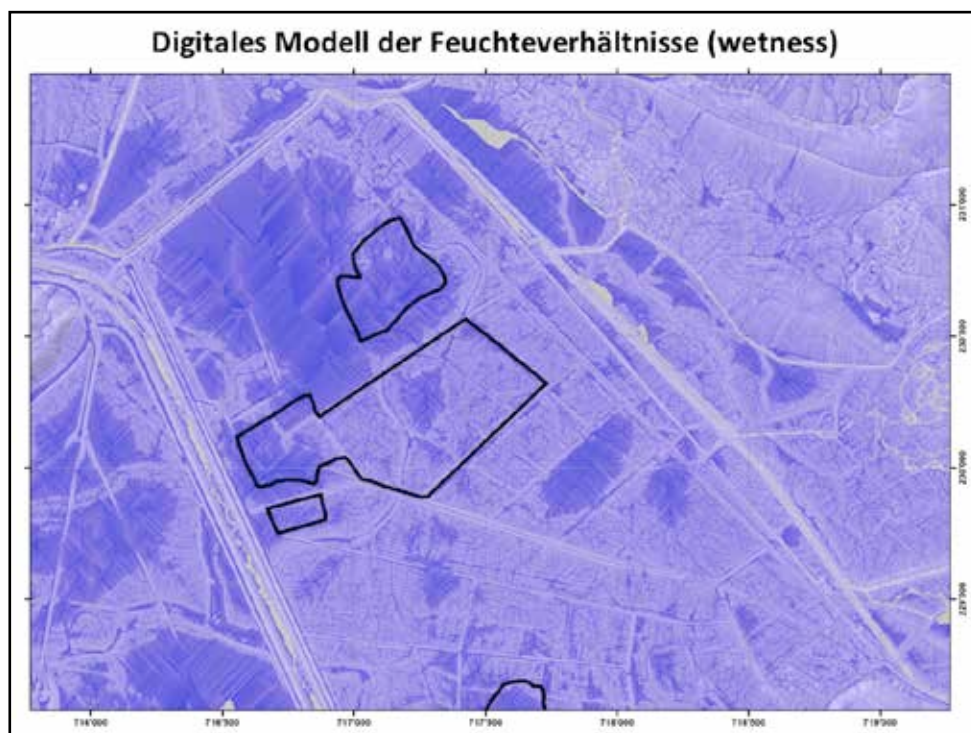
PK25 1133 Linthebene ©swisstopo.

©Schindler, C., 2004: Zum Quartär des Linthgebiets zwischen Luchsingen, dem Walensee und dem Zürcher Obersee. Beiträge zur Geologischen Karte der Schweiz. Lieferung 169 (N. F.).

Ausschnitt aus Karte 1: Quartärgeologische Karte der Linthebene 1:25000. Profiltafeln und Karten.



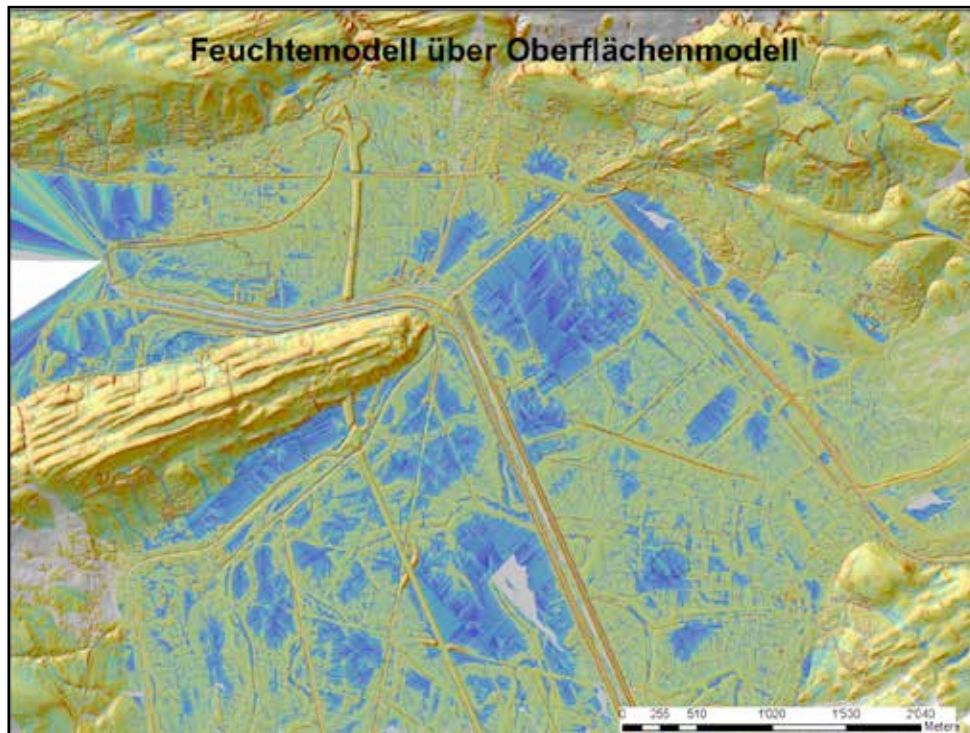
PK25 1133 Linthebene ©swisstopo.
 Bodenkarte: Kanton St. Gallen, Martin Trummer



DHM-AV ©swisstopo; GIS-Analyse ©WSL, Klaus Ecker



DHM-AV ©swisstopo; GIS-Analyse ©WSL, Klaus Ecker
 + = Lokalisierung Vegetationsaufnahmen von Walo Koch (1926): *Die Vegetationseinheiten der Linthebene unter Berücksichtigung der Verhältnisse in der Nordostschweiz. Systematisch-Kritische Studien.* In: *Jahrbuch der St. Gallischen Naturwissenschaftlichen Gesellschaft.* Band 61, St. Gallen 1926.



DHM-AV ©swisstopo; GIS-Analyse ©WSL, Klaus Ecker. Das Modell stellt den CTI (Compound Topographic Index) dar. Für die Berechnung wurden alle Senken im Terrainmodell als Messfehler behandelt und vor der eigentlichen Abflussberechnung künstlich aufgefüllt.